

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Flensburg ist im Fachbereich Jugend in der Abteilung Kinder-und Jugendbüro zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sozialpädagoge/in (m/w/d) mit staatlicher Anerkennung

mit 30 Wochenstunden unbefristet zu besetzen. Die Stellenbewertung befindet sich aktuell in Überprüfung. Die Vergütung erfolgt derzeit je nach Qualifikation mit Entgeltgruppe S 11b TVöD bzw. S 8b.

Das Einsatzgebiet ist die aufsuchende Jugendsozialarbeit. Zielgruppe der aufsuchenden Jugendsozialarbeit sind Jugendliche und junge Erwachsene, die sich viel auf der Straße im Stadtgebiet aufhalten und die nicht in die Gesellschaft integriert sind oder durch Probleme wie Sucht, Gewalt, Arbeitslosigkeit etc. nicht eigenständig in die gesellschaftlichen Strukturen zurückkehren können.

Die aufsuchende Arbeit orientiert sich dabei an den aktuellen Bedürfnissen und Hilfeswünschen der jungen Menschen und stellt keine Vorbedingungen. Es werden niedrigschwellige Unterstützungsmöglichkeiten geboten, die den Jugendlichen ermöglichen, den nächsten Schritt „Veränderung ihrer Lebenssituation“ selbst in Angriff zu nehmen. Hilfe zur Selbsthilfe und Förderung von Eigenverantwortung stehen im Vordergrund.

Ihre Aufgaben:

- Mobile, aufsuchende Jugendsozialarbeit bzw. Streetwork im Stadtgebiet, insbesondere an zielgruppenspezifischen Hotspots wie beispielsweise Fußgängerzone, ZOB und Veranstaltungen wie Jahrmärkte etc.
- Vernetzungsarbeit und Kooperation mit anderen Institutionen und Jugendhilfeträgern im Stadtgebiet, in Themenbereichen wie beispielsweise Streetwork, Sucht, Gewalt, Arbeitslosigkeit und Wohnungslosigkeit etc.
- Mitwirkung im Projekt „Jugend Stärken Brücken in die Eigenständigkeit“
- Einzelfallhilfe sowie Wegweiserberatung im Themenspektrum der mobilen Jugendsozialarbeit
- Projektarbeit im Schnittpunkt der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, z.B. Freizeitpädagogik, geschlechterspezifische Angebote u.a. Jungenarbeit etc.
- aktive Förderung von Eigeninitiative und Selbstorganisation junger Menschen im Sinne von Partizipation
- konzeptionelle Weiterentwicklung der Offenen Kinder-und Jugendarbeit in der Stadt Flensburg

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik/ Sozialen Arbeit (Bachelor/Diplom/) mit staatlicher Anerkennung
- oder

- pädagogisches Studium (Diplom/Bachelor) mit Bezug zum Aufgabenfeld und entsprechender Berufserfahrung, die Vergütung erfolgt hier nach Entgeltgruppe S 8b TVöD

Bei ausländischen Hochschulabschlüssen ist die Beifügung der Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) erforderlich.

Wir erwarten:

- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung entsprechend dem Lebensrhythmus von jungen Menschen
- gute Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit, auf junge Menschen zuzugehen
- gründliche Kenntnisse und Erfahrung in der Jugendarbeit bzw. mobile/aufsuchende Jugendsozialarbeit oder Streetwork, insbesondere in der Ansprache junger Menschen mit unterschiedlichen Problem- und Interessenslagen
- Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Situationen, Methoden und Angeboten
- Empathie und interkulturelle Kompetenz
- Selbstständiges, eigenverantwortliches und zielgerichtetes Handeln im Team
- Erfahrungen im Umgang mit Kommunikationstechnik und neuen Medien
- Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B (ehemals Führerscheinklasse 3) ist wünschenswert

Wir bieten:

- vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit mit hohem Gestaltungsspielraum
- Mitwirkung an inhaltlicher Weiterentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA)
- Übernahme der Entgeltstufe bei einem direkten Wechsel des Arbeitgebers aus dem öffentlichen Dienst
- jährliche Sonderzahlungen
- Zahlung der SuE-Zulage in Höhe von 180,00 € bzw. 130,00 €
- Anspruch auf bis zu zwei Regenerations- und Umwandlungstage
- Betriebliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes
- Fort- und Weiterbildungsangebote sowie betriebliches Gesundheitsmanagement
- NAH.SH-Jobticket oder Fahrradleasing
- Ausstattung mit einem Diensthandy
- systematische Einarbeitung
- Einbindung in ein engagiertes, aufgeschlossenes Team
- Regelmäßige Dienstbesprechungen und Supervision

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Dau-Eckert (Tel. 0461/85-2337) gerne zur Verfügung.

Der Stadt Flensburg ist es ein wichtiges Anliegen, sich interkulturell zu öffnen. Deshalb begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **20.08.2023** unter Angabe des **Kennworts D16** per E-Mail im PDF-Format an personalabteilung@flensburg.de. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir keine Eingangsbestätigungen versenden.

Im Bewerbungsschreiben stellen Sie bitte umfassend dar, aus welchen Gründen Sie sich für die Stelle interessieren (Motivation) und schildern Sie prägnant Ihre Stärken und Kompetenzen. Dabei nehmen Sie bitte Bezug auf das o.g. Aufgaben- und Anforderungsprofil.

Die Personalauswahl ist ca. vier Wochen nach Ausschreibungsende in Form eines Vorstellungsgesprächs vorgesehen.

Stadt Flensburg - Der Oberbürgermeister
Fachbereich Zentrale Dienste/Personal - 24931 Flensburg
personalabteilung@flensburg.de